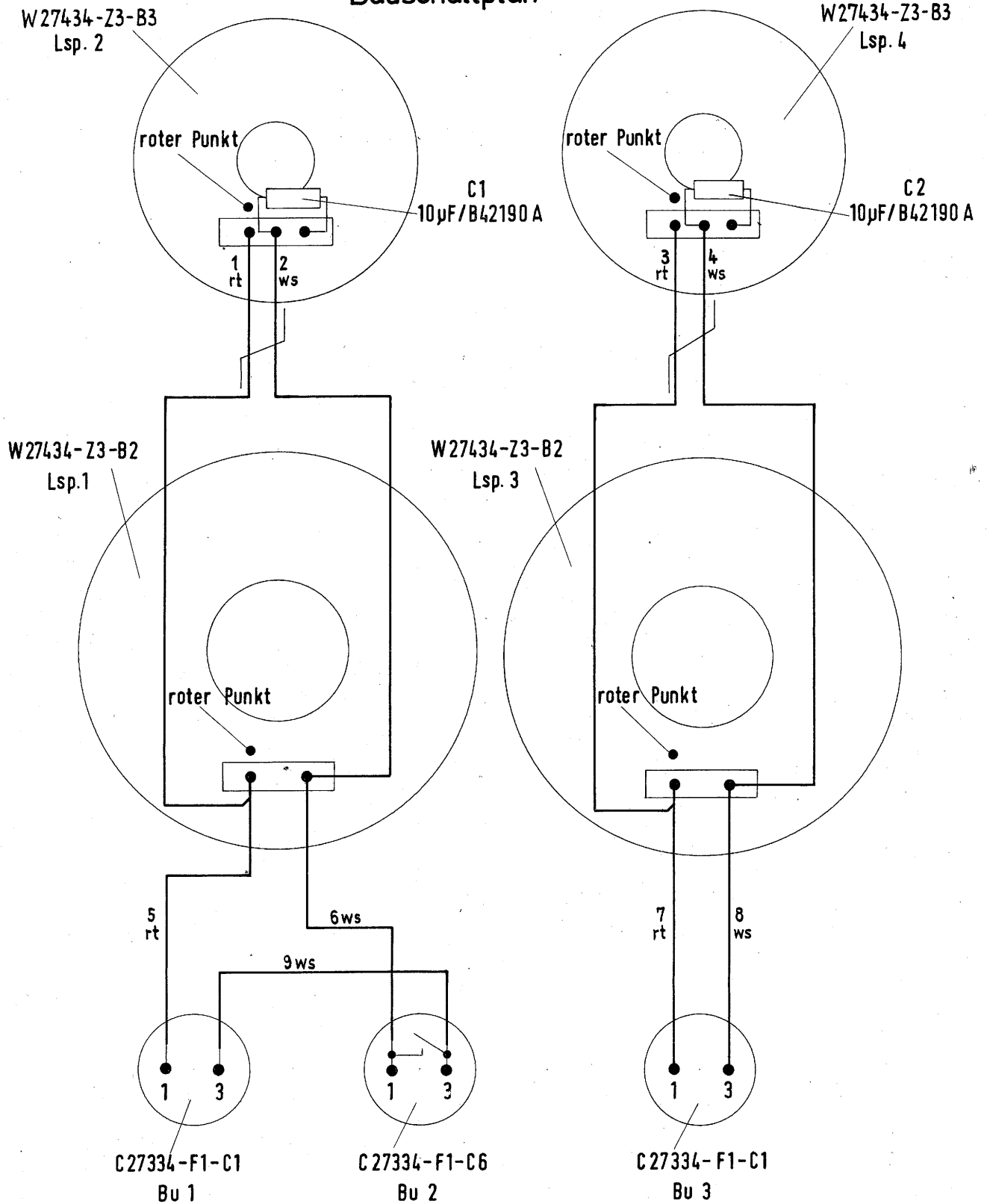


Bauschaltplan



Technische Informationen II

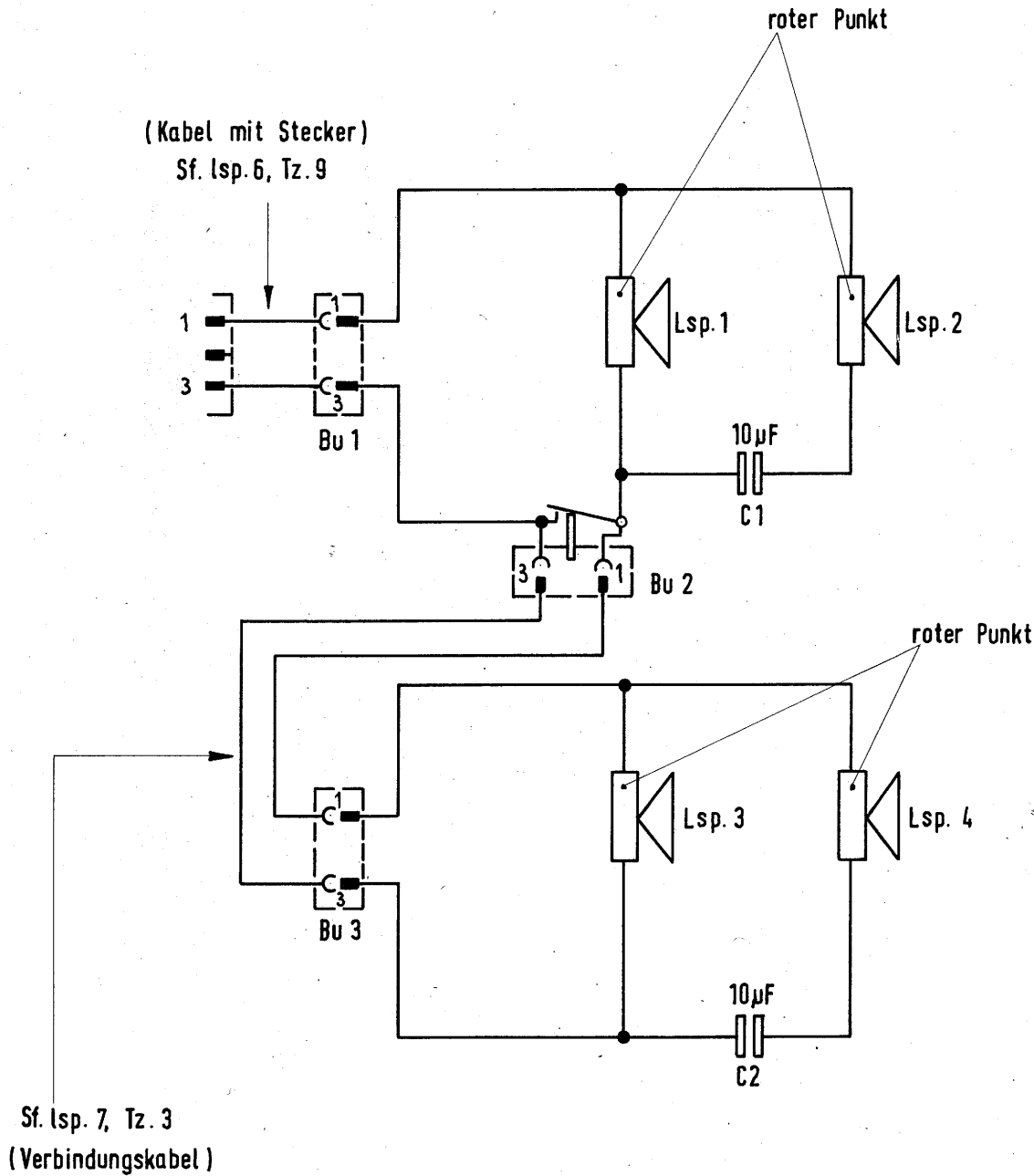
5	9	YV 1 0 8	—
3 - 4		YV 1 x 0,8	verdrallt
1 - 2		YV 1 x 0,8	verdrallt
Draht - Nr.	Draht-Sorte	Bemerkung	

Lsp. = Lautsprecher
C = Kondensator
Bu = Steckbuchse

				Tag	Name		
				Bearb.	1.9.65 / <i>[Signature]</i>		
				Gepr.	<i>[Signature]</i>		
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

Stromlauf



Lautsprecher-Kombinationen, die in der Nähe des Typenschildes eine Buchstaben-Zahlenkombination aufgestempelt haben, z. B. 2W3, sind bis 30 W belastbar.

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 11.65	<i>[Signature]</i>
Gepr.	<i>[Signature]</i>

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

1. Allgemeines
2. Auswahl und Anordnung des Saalreglers
 1. Allgemeines
 - 1.1. Der Saalregler hat die Aufgabe, die Lautstärke des Lautsprechers, ohne Zuhilfenahme des Verstärkerreglers, von einem beliebigen Ort aus zu regeln.
 - 1.2. Die bisher von der Schmalfilmabteilung gelieferten Saalregler S27439-A2-A1 (mit Dreistiftstecker nach DIN 41519) und S27439-A2-A2 (mit Miniaturstecker nach DIN 41529) werden wegen zu geringer Nachfrage nicht mehr hergestellt.
 - 1.3. Wird eine Regelung der Saallautsprecher gewünscht, so ist der Saalregler entsprechend dieser Vorschrift selbst anzufertigen und einzusetzen.
 - 1.4. Die Impedanzen von Verstärker, Lautsprecher und Saalregler müssen gleich sein und 15 Ohm betragen.
 2. Auswahl und Anordnung des Saalreglers
 - 2.1. Ein Saalregler besteht aus einem einstellbaren Dämpfungsglied in T-Schaltung. Die Anschlußstecker für den Anschluß an das Lautsprecherkabel sind passend zu wählen.
 - 2.2. Dämpfungsglieder stellt die Fa. Preh Elektromechanische Werke, 8740 Bad Neustadt/S. her.
Zu verwendende Dämpfungsglieder sind:
T-Glied 10 W/15 Ohm Nr 2-3108
T-Glied 18 W/15 Ohm Nr 2-2872
Die Angabe 15 Ohm ist notwendig, da es sich um eine nicht lagermäßige Ausführung handelt.
 - 2.3. Dämpfungsglieder in T-Schaltung können auch von anderen Herstellern bezogen werden, wenn sie 15 Ohm Nennwiderstand haben und der benötigten Verstärkerausgangsleistung entsprechen.
 - 2.4. Die Belastbarkeit des Dämpfungsgliedes muß mindestens so groß sein wie die Leistungsabgabe des Schmalfilmverstärkers. Wird z.B. ein 12 W-Verstärker für die Beschallung des Zuschauerraumes auf 12 Watt Ausgangsleistung aufgedreht, so ist entsprechend 2.2. ein T-Glied mit 18 W/15 Ohm zu wählen. Werden für die Beschallung des Zuschauerraumes maximal 10 Watt benötigt, so kann das T-Glied 10 W/15 Ohm verwendet werden (bei 2.3. ist sinngemäß zu verfahren).

Technische Informationen II Toneinrichtungen

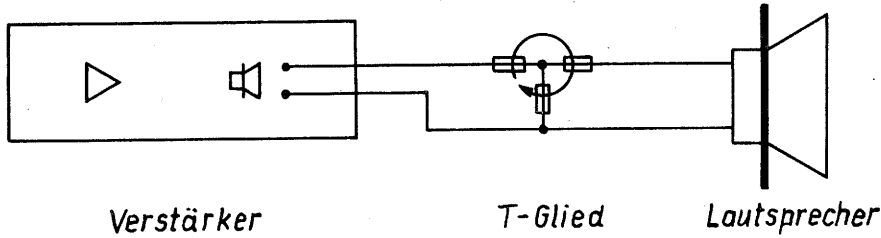
								Tag	Name
								Bearb.	17.2.66 / Kün
								Gepr.	Mann

**SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft**

Duplication of this document, and the use or communication of the contents thereof, are forbidden without express authority. Offenders are punishable and liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the registration of a Utility Model.

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes unzulässig, soweit nicht ausdrücklich zugelassen. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (LuftVG, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

2.5. Das Dämpfungsglied ist entsprechend Skizze 1 anzuordnen.



Skizze 1

Die T-Schaltung des Dämpfungsgliedes bewirkt eine gleichbleibende Belastung des Verstärkerausganges.

							Tag	Name
							Bearb. 12.2.66	Kön
							Gepr.	Maun